

Ev. - luth. Christuskirchengemeinde Leer



Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe unseres "Swantje" ist ein paar Seiten stärker geworden. Unter dem Regenbogen unseres Titelbildes vereinen sich viele Artikel aus dem Leben unserer Christuskirchengemeinde. In ihnen berichten Verfasserinnen und Verfasser mit Dank und Freude von Veranstaltungen aus der Advents- und Weihnachtszeit. Genannt seien: Adventsbasar der Suppenküche und Heiligabend, die Konzerte "Musik in d'Lüchterkark" und Marinemusikkorps Wilhelmshaven organisiert von der Gelben Schleife, die Krippenspiele der Bundeswehr im Advent und von Kindern am Heiligabend, Neujahrswaffelbacken in der Kita Paul-Gerhardt-Haus und der Besuch der Sternsinger. Ein herzlicher Dank wird ausgesprochen an Fenna Loers für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Katharina -von-Bora Haus Und herzlicher Dank gebührt den Ehrenamtlichen der Gruppe "Hand in Hand", die Gästen der Suppenküche mit Rat und offenen Ohren beigestanden haben. Einige Antworten zum Fragebogen zum 125-jährigen Jubiläum der Christuskirche sind schon bei der Redaktion eingegangen. Sie werden im Laufe des Jahres in den verschiedenen Gemeindebriefausgaben und beim Jubiläum veröffentlicht. Zu Veranstaltungen in der kommenden Zeit wird

herzlich eingeladen: darunter sind die Seniorenwochen und die Frauenwochen im März, die Gottesdienste, z.B. ein besonderer Gottesdienst mit der Kirchenkreisband Con voice aus Verden unter der Leitung von Andreas Schley, die Passionspunkte und die Kinderbibelwoche. Im Februar hat Elisabeth Fairey die Leitung des Posaunenchors der lutherischen Gemeinden Paulus, Christus und Luther übernommen.Wir wünschen viel Erfolg und Freude bei dieser Aufgabe. Sie lädt Jugendliche und Jungbläser zur Schnupperstunde ein und möchte eine Jungbläsergruppe gründen. Auch der Posaunenchor freut sich weiter über neue oder wieder beginnende Mitspielerinnen und Mitspieler.

Neu im Kirchenkreis ist Schwester Carola Beermann, die ihre Arbeit der Nähseelsorge vorstellt. Auch von der Kirchenkreissynode, die sich Anfang Februar konstituiert hat, wird berichtet. Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen Freude beim Lesen des Gemeindebriefs. Herzlich danken wir denjenigen, die sich auf unsere Aufrufe gemeldet haben und jetzt das Team der Gemeindebriefausträger verstärken. Ob sichtbar oder nicht, mögen Regenbogen mit ihren vielen Farben über unserer Kirche stehen.

Silvia Köhler

Zwei Regenbogen über der Christuskirche...

...das sieht sehr schön aus, festlich. Ich finde es passend zu einem Jubiläum, wie dem 125-jährigen unserer Kirche in diesem Jahr. Ein Regenbogen hat viele bunte Farben. Seit der Rettung Noahs in der Arche vor der Sintflut. die im alten Testament erzählt wird, ist der Regenbogen ein Symbol für die Versöhnung Gottes mit den Menschen, ein Zeichen der Hoffnung auf Neuanfang und Zukunft. Die vielen Farben, Licht und Feuchtigkeit spielen ihre Rolle.

Versöhnung ist für Ostern zentral. Ungerechtigkeit, Verachtung, Selbstüberschätzung von Menschen sind beim qualvollen Tod Jesu Christi am Kreuz sichtbar geworden. Mensch hat gegen Mensch gehandelt und im christlichen Glauben auch Mensch gegen Gott, was von menschlicher Seite allein nicht wieder in Ordnung zu bringen ist. Wie die Evangelien berichten, zerreißt der Vorhang zum Allerheiligsten im Tempel, als Jesus Christus am Kreuz stirbt. Gott opfert seinen Sohn und stellt seine Gerechtigkeit auf, die Frieden und neues Leben bringt. Er vergibt Anklagen, Gewalt, Hochmut und Leid. Und nach der Stille des Todes erscheint Christus seinen Jüngern als Auferstandener, wiedererkennbar und lebendig. Die Jünger erschrecken, aber sie schöpfen neue Hoffnung aus den Begegnungen und auch aus den Worten, die sie stärken und die sie weiter erzählen. Leid, Ungerechtigkeit, Ungewissheit begleiten Menschen seitdem weiterhin in ihrem Leben, auch uns heute. Im persönlichen und öffentlichen Bereich gibt es viele Beispiele. Wie es gelingt, die Kraft der Versöhnung Gottes und seinen Neuanfang immer wieder in das eigene Glauben und Leben einzubeziehen, dafür gibt es nicht ein einziges Rezept. Es ist so bunt wie ein Regenbogen: Z.B. immer wieder den Zuspruch hören, vertrauen, Zeit lassen, etwas ausprobieren, sich vergewissern, beten. Vielleicht wird es in mehreren Schritten hin und her gehen, doch zuletzt auf Gott hin. Auch Regenbögen mögen daran erinnern und ermutigen.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Silvia Köhler, Pastorin



© GemeindebriefDruckerei.de

WAHLOSTFRIESIN

Neuzugezogene "Wahlostfriesin" stellt sich und ihr Projekt vor

Diese Postkarte, vom plattdeutschen Pastoralkolleg in Loccum, begleitet mich nun schon einige Jahre. Sie erinnert mich daran, dass mit Vertrauen auf Gottes Wort und ausprobieren so



viel mehr möglich ist, als ich mir selber vorstellen kann. Man muss allerdings mutig und beherzt sein und einfach machen. Da kann einem schon mal tüchtig Gegenwind um die Ohren pusten und nass wird man, auch mit anderen im Boot, auf jeden Fall. Aber reich beschenkt wird man auch, mehr as du bruukst.



Steckbrief:

Sr. Carola, Franziskanerin, Dipl. Sozialpädagogin, Prädikantin, Schneiderin, Menschenfreundin..., 1. Nähseelsorgerin der Ev.-luth. Landeskirche Hannover.

Eigenschaften: Lebensfroh, unkonventionell, kreativ, bodenständig, ausdauernd...

Vorlieben:

Lieber Kaffee als Tee, denn: Kaffee erreicht Stellen da kommt Motivation allein gar nicht hin. -

Lieber Musik machen als Sport.

Lieber Gesellschaftsspiele und Quiz als Fernsehen.

Lieber Zeitung lesen und Briefe schreiben als digital unterwegs sein Kleidung: Lieber bunt als ein "frisches Steingrau".

Wohnstil: Dachgeschoss statt Fitnesscenter, aufbereite oder selbst gemachte Möbel statt neue.

Mobilität: Erdbeermobil (roter Kangoo), Jan-Willem van der Fahrt (Lastenfahrrad) und de kleine Hollandfietz statt zu Fuß gehen oder Bahnfahren.

Orte für Gottesdienste: Lieber Gartengottesdienste mit Klappaltar und Stühlen als Kathedralen mit unverrückbaren Bankreihen.

CAROLA BEERMANN

Das diakonische Projekt des Kirchenkreises Emden-Leer:

Nähwerkstatt mit Herz und Hand

Nach den Erfahrungen der Nähseelsorge im Kloster Frenswegen, Vorträgen und Workshops in Aurich,



Wiesmoor, Rhauderfehn, Bunde, Holtland und Leer bin ich nun seit dem 1. Dezember 2024 mit einer halben Stelle im Kirchenkreis Emden-Leer. Handwerk, Seelsorge und Verkündigung zu etwas Neuem zu verknüpfen, das ist Nähseelsorge. Ich freue mich auf HobbyschneiderInnen, die ihre Handwerkskunst einsetzten, um für Menschen in besonderen Lebenssituationen maßgeschneiderte Produkte herzustellen. So entsteht eine sinnstiftende, kreative Arbeit, die die Bedürfnisse des anderen direkt in den Blick nimmt. Z.B. individuelle Kuscheltiere für trauernde Kinder sowie Trostengel für den Krankenhausbesuchsdienst und Erzähldecken für die Biographiearbeit von Senioren und demenziell veränderten Menschen können hier entstehen. – Ein Schwerpunkt des Projektes liegt in der Vernetzung aller Beteiligten in der Sorge und Pflege älterer, demenziell veränderter, trauernder oder einsamer Menschen. Um den diakonischen Aspekt der sorgenden Gemeinde aufzugreifen, ist es gut und wichtig, dass, ausgehend von den jeweiligen Gemeinden, Menschen aufmerksam, umsichtig gemacht werden und schließlich miteinander im Stadtteil Leben teilen und füreinander würdig gestalten.-



Bei Schulungen, Vorträgen oder Workshops sollen Themeninteressierte, pflegenden Angehörige, Seelsorger, Diakone, Pastoren, Lektoren und Prädikanten, Ärzte, Altenpfleger und Alltagsbegleiter an einen Tisch geholt werden. Je besser der Austausch unterschiedlicher Berufsgruppen und Lebensstile ist, um so besser lässt sich der diakonische

Gedanke des Miteinander und füreinander im Stadtteil oder der Region verwirklichen. Herzlich lade ich sie schon jetzt zu Vorträgen, Workshops und Gesprächen ein und freue mich auf spannende Begegnungen und neue kreative Impulse.

Ihre Sr. Carola Beermann.





Ein Gottesdienst mit und zu den Songs von

QUEEN

Mit der Verdener Kirchenkreisband **Convoice**



Sonntag, 23. März 2025, 18 Uhr Christuskirche Leer • Hoheellernweg 2 • 26789 Leer

PAUL-GERHARDT-HAUS

Zwischen Neujahrskuchen und unserem 70 jährigen Jubiläum in 2026

2026 feiert unsere Kindertagesstätte Paul-Gerhardt-Haus einen runden Geburtstag!



Wir werden 70 und wollen in den kommenden Monaten schon vieles vorbereiten und unter dem Motto:" 70 jähriges Jubiläum" gestalten. Es wurden bereits viele Ideen von Kin-

Es wurden bereits viele Ideen von Kindern, Eltern und ErzieherInnen gesammelt: Also seid gespannt, das wird spitze!

Großartigen Besuch hatten die Hortkinder im Januar. Traditionell werden dann die Neujahrskuchen in Ostfriesland hergestellt. Dieses Mal hat die Mutter unserer Leitung mit den Kindern fleißig gebacken. Als Belohnung gab es die beliebte Teezeit mit Neujahrskuchen, Schlagsahne und Tee! Es wurde geknuspert, gelacht und sich Geschichten erzählt. Das war eine tolle Aktion, die die Hortkinder gerne wiederholen würden.

Was wohl als nächstes gekocht oder gebacken wird? Wir lassen uns überraschen.

Anke Bierbrauer



P.S.: Waren Sie auch als Kind in der Kita Paul-Gerhardt-Haus oder kennen jemanden, den Sie mit unserem Haus in Verbindung bringen? Dann melden Sie sich gerne telefonisch unter 0491 14129 oder per Mail an

Team.paul-gerhardt-haus.leer@evlka.de

Wir sind für viele Informationen dankbar und wollen daraus eine schöne Aktion entstehen lassen!

...für die Suppenküche fand viel Anklang

Rund 2.150 Euro kamen als Reinerlös für die Einrichtung der Christuskirchengemeinde zusammen

Leer / düb - "Ich bin dankbar für so viel Unterstützung!"



Das sagte Sigrid Duhm-Jäckel über den Basar am 1. Advent, dessen Reinerlös in Höhe von rund 2.150 Euro die Suppenküche der Christuskirchengemeinde Leer erhält. Die Pastorin im Ruhestand und Schirmherrin der Suppenküche hat diese vor 26 Jahren ins Leben gerufen.

Das Organisationsteam des Basars und weitere Helferinnen und Helfer hatten im Katharina-von-Bora-Haus für eine große Auswahl an Bastelarbeiten und Leckereien gesorgt. Gut kamen auch die Überraschungspäckehen an, die gegen eine Spende erhältlich waren. Ein sehr ansprechendes Torten- und Kuchenbuffet sowie Kaffee und Tee an einladend dekorierten Tischen luden zum Verweilen ein. So ergaben

sich viele gute Gespräche der Besucherinnen und Besucher miteinander.

Die Suppenküche hat immer sonntags von 11.30 Uhr bis 13 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus geöffnet. Sie sei für Obdachlose und Bedürftige eingerichtet worden und werde jeweils von 50 bis 70 Personen angenommen, erklärten die Verantwortlichen. Ein Team von Ehrenamtlichen kümmere sich um die Essensausgabe. Ohne Spenden, so Sigrid Duhm-Jäckel, wäre allerdings die Arbeit der Suppenküche nicht möglich.

Für die Gäste der Einrichtung sei auch das Erleben von Gemeinschaft wichtig. Eine besondere Gelegenheit dazu haben sie Heiligabend. Dann können sie gemeinsam eine festliche Mahlzeit genießen und bekommen kleine Geschenke.



Fotos: Dübbel

WEIHNACHTEN...

...in der Suppenküche

Heiligabend wurden wir regelrecht überrannt: Mehr als 130 Erwachsene und Kinder kamen zur traditionellen Weihnachtsfeier der Suppenküche ins Gemeindehaus.



Auf dem Foto fehlen Pastorin Sigrid Duhm-Jäckel, Anke Bierbrauer und Gisela Busemann.

Angela und Stan erfreuten die Gäste mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik.

Die Weihnachtsfeier startete mit einer Kurzpredigt von Pastorin Sigrid Duhm-Jäckel. Anschließend gab es traditionell Kartoffelsalat mit Würstchen.

Weihnachten ist das Fest der Geschenke.

Gott hat uns seinen Sohn Jesus Christus geschenkt. Beschenkt wurden auch unsere Gäste mit den Weihnachtstüten des Lions-Clubs Leer/Ems-Leda-Jümme, mit selbstgestrickten Socken und mit einem Festessen zum Mitnehmen, auch ganz traditionell Rouladen mit Rotkohl und Kartoffeln.

Die Kinder freuten sich über Kindertüten und Obdachlose und Frierende über warme Decken. Das alles waren Spenden von lieben Menschen, Freunden und Freundinnen der Suppenküche.



Gisela Busemann und Elke Körte beim Verteilen der Socken

Danke an alle, die unsere Arbeit so vielfältig unterstützen.

UNSERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienste sonntags um 10 Uhr

	02.03.2025 Estomihi	Abendmahl	Pn. S. Köhler	
	Freitag 07.03.2025 Weltgebetstag	18 Uhr Einladung in eine andere C	Gemeinde	
	09.03.2025 Invocavit		Prädn. Heide Kopf	
	16.03.2025 Reminiszere		Prädn. Beatrix	
			Kaiser-Pohlen	
	23.03.2025 Okuli	18 Uhr Queen-Gottesdienst mit	A. Schley und	
			Con voice	
			Pn. S. Köhler	
			S. Duhm-Jäckel	
	30.03.2025 Lätare		Pn. S. Köhler	
	06.04.2025 Judika	Abendmahl	Pn. S. Köhler	
	13.04.2025 Palmsonntag		Präd. Daniel Aldag	
ab hier jeden Abend Passionsandachten um 18 Uhr an öffentlichen Orten der Stadt Leer				
Donnerstag 17.04.2025 Gründonnerstag 17.00 Uhr Abendmahl Prädn. Beatrix Kaise				
	Freitag 18.04.2025 Karfreitag	10.00 Uhr	1//	
	Freitag 18.04.2025 Karfreitag	15.00 Uhr Andacht zur Sterb		
	Samstag 19.04.2025 Osternacht m	it Tauferinnerung und Abendmahl	22.00 Uhr Pn. S. Köhler	

20.04.2025 Ostersonntag 21.04.2025 Ostermontag 27.04.2025 Quasimodogeniti		Pn. S. Köhler Präd. Daniel Aldag Pn. S. Köhler
04.05.2025 Misericordias Don	nini Abendmahl mögl.	
11.05.2025 Jubilate	Konfirmandenbegrüßung mögl.	
18.05.2025 Kantate		Lektor Herbert Kroon
25.05.2025 Rogate		Pn. S. Köhler
Donnerstag 29.05.202510.00 Gottesdienst an der Evenburg		luthref. Team, Predigt
01.06.2025 Exaudi	Abendmahl	Sup. i.R. B. Klemenz
08.06.2025 Pfingstsonntag	125. Kirchenjubiläum Christuskirche I	Leer

08.00.2023 Plingstsonntag 123. Kirchenjubilaum Christuskirche Leer Regionalbischöfin Sahine Schiermeyer und

09.06.2025 Pfingstmontag

Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer und Pn. S. Köhler ökumenisches Team der ACK Leer in der Christuskirche

S. Köhler, Martin Kaminski, Monika Kleinhart

Am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr laden die Kirchengemeinden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Leer zu einem gemeinsamen Friedensgebet in die Mennonitenkirche ein.

Gottesdienst im Nachbarschaftstreff des Bauvereins, Evenburgallee 51, am 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!

Vorankündigung klass. Konzert

Orgel und Trompeten mit Christian Meyer, Orgel, Dr. Bernd Brinker, Dr. Folkert Fendler und Stephan Hebeler, Trompete in der Christuskirche am Samstag 8.6.2025 anlässlich des 125. Jubiläums der Christuskirche.

Hinweis auf die Frauenwochen im März

Im Rahmen der Frauenwochen finden in der Christuskirche und im Katharina-von-Bora Haus Veranstaltungen statt:

Der Frauenchor "Liederspaß" singt am Mittwoch, 26.3.25 um 19:30 Uhr unter dem Motto: "Für Frauen ist das kein Problem" in der Kirche.

Am Samstag, 29.3.25 ab 10:00 Uhr berichtet Pastorin i.R. Sigrid Duhm-Jäckel unter dem Titel "Der Pastor ist eine Frau" über ihre Arbeit als Pastorin und damit verbundene Erfahrungen.

Um Anmeldung hierzu wird gebeten bei Doris Goos 0491 9196354 oder gleichstellung-emden@evlka.de

Wir bitten um Anmeldung

zum Konfirmandenunterricht beim Pfarramt. Jugendliche, die im Jahr 2026 bis Juli 14 Jahre alt werden und ältere können noch zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Schnupper Stunden mit Elisabeth Fairey

Wann: Donnerstag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr Wo: Katharina-von-Bora-Haus

Was:

Erstes Kennenlernen, kurz Unterricht für Blechbläser Schüler, die Frau Fairey noch nicht kennt.

Das Gespräch mit Vorspiel und kurzer Unterrichtseinheit (20 - 30 Minuten) ist einzeln oder in Zweiergruppen möglich. Schüler/ Eltern können sich anmelden und einen ersten Termin vereinbaren.

Kontakt: fairey.elizabeth@gmail.com

PASSIONSZEIT

Gott ist auf der Suche - nach Sündern

Ich, gehöre **ich** zu den Sündern? Wer will sich schon eingestehen ein Sünder zu sein.?

Habe ich schon Abschied genommen von der Vorstellung, dass ich eine weiße Weste behalten kann, wenn ich durchs Leben gehe?

Bin ich immer noch der Meinung, mich träfe keine Schuld an mancher Lieblosigkeit um mich herum? Ich hätte keine Schuld an der Luftverschmutzung, an Hunger in der Welt und vielen Ungerechtigkeiten auf der Welt?

Kein Mensch kann schuldlos durch diese Welt gehen--- Der Mensch ist ein Sünder. Gott möchte, dass wir erkennen: Der Mensch hat sich von mir abgewendet und lebt im Misstrauen mir gegenüber.

Gott möchte, dass wir umkehren und erkennen: Wir laufen in die falsche Richtung ohne ihn.

Gott sucht uns--- uns Sünder. "Ich bin gekommen, um die **Sünder** zu rufen und nicht die Gerechten." (Matthäus 9,13) Habe ich denn eigentlich kapiert, wer mich da sucht?

Die Wirklichkeit Gottes ist viel zu groß, als dass ich sie jemals begreifen könnte. Die Bibel hilft uns Gott zu erkennen. In Johannes 3,16 heißt es:

"Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." So sehr liebt er jeden Menschen! Gott sucht den Sünder. Er sucht uns/mich. Er gibt seinen Sohn zur Vergebung unserer Sünden.

"Gott, wenn du das **Leben** und die **Liebe** bist, will ich mich von dir immer wieder finden lassen und Dir vertrauen!"

In einem Osterlied heißt es:

"Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns **erlöst** hat vom ewigen Tod.

Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben Halleluja!"

Ein herzliches Shalom und herzliche Einladung an Sie, diese wunderbare Tatsache gemeinsam in unserer Christuskirche zu feiern! Lassen Sie uns zusammen das Loblied anstimmen und wenn Sie möchten, jeden 2. Freitag gemeinsam mehr über diesen liebenden Vater erfahren. Bibelgesprächskreis um 18:30 Uhr im Gemeindehaus.

Adelheid Ulferts Tel.: 04952/8830

PASSIONSPUNKTE 2025

PASSIONS PUNKTE 2025

"Außerhalb kirchlicher Mauern", außergewöhnliche Orte, relevante Themen, besondere Musik, engagierte Fachleute, ein engagiertes Team, biblische Botschaften, Pastor*innen, eine ca. 35-minütige Feier und eine große Zahl an Teilnehmenden: Das sind die Bestandteile der PASSIONSPUNKTE, die von den Gemeinden der Luther-, Christus-, Pauluskirche, der Ev. Luth. Kirchengemeinde Loga in Kooperation mit der ACK Leer und dem Heimatverein Leer e.V. an wunden Punkten Leers gefeiert werden.

SO, 13. April 2025 | Denkmalplatz Leer, am sogenannten

MO, 14. April 2025 | Auf der Nesse, Parkplatz zwischen Nessestr. 1+3 (an der Ostfrieslandhalle)

3 DI, 15. April 2025 | "Heilige Kreuzung" in Altstadt (Kreuzung Kirchstr./Patersgang/Reform. Kirchgang)

4 MI, 16. April 2025 | Vor dem Seniorenheim Pro Senis Haus am Julianenpark, Hauptstr. 70 (Leer-Loga)

5 DO, 17. April 2025 | Atelierhaus der Lebenshilfe Leer, Groninger Straße 69

6 FR, 18. April 2025 | Gedenktafel im Westerhammrich (Öffentlicher Park, Alter Weg)

7 SA, 19. April 2025 | "Scefahrtschule" an der HS Emden/Leer u. MARIKO (Parkplatz), Bergmannstraße 36

MO, 21. April 2025 | Österliche Andacht und Abschlussfeier in Pagels Garten an der Deichstraße 4

V.i.S.d.P.

Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer, Kirchstraße 25, 26789 Leer (Ostfriesland) KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de www.lutherkirche.de

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen:

Spendendose oder Stichwort "Passionspunkte" IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08



ABENDANDACHTEN AN WUNDEN PUNKTEN IN LEER

13. April – 21. April 2025 18.00 – 18.35 Uhr

Es laden ein:

Luther-, Christus- und Pauluskirchengemeinde Leer Ev. Lutherische Kirchengemeinde Loga Katholische Pfarrei "Seliger Hermann Lange"

> In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Leer und dem Heimatverein Leer e.V.

KIRCHENKREISSYNODE

Parlament des Kirchenkreises nimmt Arbeit auf

Konstituierende Sitzung der Evangelisch-lutherischen Kirchenkreissynode Emden-Leer / Wahlen im Mittelpunkt

kkl Emden/Leer. Ein Wahlmarathon lag hinter den Mitgliedern, als am Dienstag nach 23 Uhr die evangelischlutherische Kirchenkreissynode Emden-Leer ihre konstituierende Sitzung schloss.



Den Kirchenkreisvorstand Emden-Leer bilden jetzt (von links): Alwin Fuhs (Warsingsfehn), Pastor Wolfgang Ritter (Emden), Anja Ihnen-Swoboda (Leer), Pastor Benjamin Jäckel (Loga), Hans-Hermann Woltmann (Loga), Bernd Bornemann (Emden), Finja Gjaltema (Emden) und Pastor Sven Grundmann (Holtland). Auf dem Bild fehlt Volkmar Janssen (Emden).

Die Tagung hatte um 18 Uhr mit einem Abendmahls-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Emden begonnen. Nach dem Wechsel ins Gemeindehaus leitete Martina Welling (Pewsum) als stellvertretende Vorsitzende des Kirchenkreisvorstands die Sitzung, bis Daniel Aldag (Leer) ein-

stimmig zum neuen Vorsitzenden der Kirchenkreissynode (KKS) gewählt worden war. Er ist Nachfolger von Hans-Hermann Woltmann (Loga), der zwölf Jahre lang dieses Amt innehatte. Die Förderung des Dialoges untereinander und in die Gesellschaft hinein waren wichtige Anliegen, die Welling an das Kirchenparlament richtete. Anwesend waren 59 stimmberechtigte Mitglieder, aber auch Stellvertreterinnen und Stellvertreter. Alle hatten im Gottesdienst feierlich das Gelöbnis für ihren Dienst in der Kirche abgelegt. Daniel Aldag betonte nach seiner Wahl, dass diese für ihn "etwas ganz Besonderes" bedeute. Er hatte dem Vorstand der KKS vorher bereits als Beisitzer angehört. Herzlichen Dank richtete er an Martina Welling, die nach vielen Jahren ihren ehrenamtlichen Einsatz im Kirchenkreisvorstand. im Finanzausschuss und in anderen Gremien beendete. Gemeinsam mit den stellvertretenden Superintendenten, Pastor Wolfgang Ritter (Emden) Grundmann Pastor Sven (Holtland) habe sie auch viele Aufgaben in der Vertretung der vakanten des Kirchenkreises Leitungsstelle übernommen: Nachdem Christa Olearius als Superintendentin im April 2024 nach Berlin-Steglitz wechselte, war die Wahl einer Nachfolgerin am 4. Dezember gescheitert. Bis die Stelle

EMDEN - LEER

wieder besetzt werde, sei noch ein "Stück Weges" zurückzulegen, sagte Aldag.

Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden der KKS wurde Christiane Berwing (Emden) gewählt. Beisitzende Mitglieder sind nun Pastorin Mona Bürger (Emden), Andreas Hillrichs (Holtland) und Johannes Reinfeld (Borkum). Dieses Präsidium ist vor allem für die Vorbereitung und Leitung der Sitzungen der KKS zuständig. Laut Kirchenkreisordnung muss es nach drei Jahren, also der Hälfte der Amtszeit der Synode, erneut gewählt werden.

Die laufenden Geschäfte des Kirchenkreises und eine ganze Reihe weiterer Aufgaben nimmt der Kirchenkreisvorstand (KKV) wahr. Er trägt mit dem Kirchenkreistag und dem Superintendenten oder der Superintendentin die Verantwortung für die Arbeit im Kirchenkreis. In dieses Gremium wählte die Versammlung als ordinierte Mitglieder Wolfgang Ritter (Emden), Benjamin Jäckel (Loga) und Sven Grundmann (Holtland) sowie nichtordinierte Mitglieder Bernd Bornemann (Emden), Finja Gjaltema (Emden), Hans-Hermann Woltmann (Loga), Alwin Fuhs (Warsingsfehn), Volkmar Janssen (Emden) und Anja Ihnen-Swoboda (Leer).

Gewählt wurden außerdem Mitglieder für den Finanzausschuss, für den Stellenplanungsausschuss, für den Bauausschuss, für den Diakonieausschuss sowie für den Kinder- und Jugendausschuss. Außerdem gaben die Wahlberechtigten ihre Stimmen für die Beset-



Das neue Präsidium der Kirchenkreissynode Emden-Leer mit dem Vorsitzenden Daniel Aldag aus Leer (2. von links), der stellvertretenden Vorsitzenden Christiane Berwing (Emden) sowie den Beisitzern Johannes Reinfeld aus Borkum (links) und Andreas Hillrichs aus Holtland (rechts). Auf dem Bild fehlt Pastorin Mona Bürger (Emden).

zung des Beirates für den Rücklagenund Darlehensfonds, für den Beirat für den Mitarbeiterfonds und für den Ausschuss für den Innovationsfonds ab.

Ein zusätzlicher Ausschuss soll auf Anregung von Bettina Siegmund (Bingum) für den Bereich Kirchenland und Friedhöfe gebildet werden. Pastor Grundmann appellierte daran, die Arbeit im Ausschuss für Mission, Ökumene und Partnerschaft lebendig zu halten, auch wenn die Kontakte etwa nach Omsk (Sibiren) oder Indien derzeit schwierig seien.

KKS-Vorsitzender Daniel Aldag dankte abschließend allen an der Vorbereitung und Durchführung der Sitzung Beteiligten, darunter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kirchenamtes und der Martin-Luther-Gemeinde Emden als Gastgeberin.

Text und Fotos: Käthe Dübbel

SENIORENWOCHE

Good oller worden – Eine Woche für Seniorinnen und Senioren in Leer Vom 31.03. bis 04.04.2025 im SparkassenForum Leer (Bürgermeister-Ehrlenholtz-Straße 14)

Diese Veranstaltungswoche richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, die ihre Lebensqualität bis ins hohe Alter erhalten wollen. Verschiedene dienstleistende und gewerbetreibende Aussteller werden Sie an Ständen beraten und informieren. Dabei werden auch Ihre individuellen Fragen berücksichtigt werden. Eintritt ist frei.

Programm im SparkassenForum	Ab 19 Uhr Vorträge
Montag, 31.03.2025 bis Mittwoch, 02.04.2025	Montag, 31.03.2025: "Wohnen mit Zukunft"– schon heute an morgen denken" (Annette Brümmer)
Jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr Informationen und Beratung durch Aussteller	Dienstag, 01.04.2025: "Pflegebedürftig – Was nun? (Tanja Wessel) Mittwoch, 02.04.2025: "Vorsorgevollmacht,
(Donnerstag: Kein Programm)	Patientenverfügung" (Heinz Brunken/Insa Elsen)
Programm in der Stadtbibliothek Leer (Wilhelminengang 2)	Donnerstag, 03.04.2025 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr "Senioren – Spiele – Nachmittag Eine Kooperation mit der Stadtbibliothek, dem Freispieler Mario und dem Buchladen in der Altstadt
Programm im SparkassenForum (keine Aussteller)	Freitag, 04.04.2025 um 17 Uhr Lesung von Frau Margot Käßmann aus ihrem Buch: "Schöne Aussichten auf die besten Jahre" mit anschließender Signierstunde Anmeldung zur Lesung bitte bis zum 21.03.2025! Anmeldemöglichkeiten: Telefonisch: 0491 9782-179 E-Mail: sw.lesung@leer.de Bitte geben Sie Ihren Namen, die Anzahl der Personen (max. 4 Personen pro Anmeldung) und Besonderheiten (z.B. Rollstuhlnutzung) an.

Eine Veranstaltung der Stadt Leer (Seniorenbüro und Seniorenbeirat) mit Unterstützung durch den Kirchenkreis Emden-Leer und dem Landkreis Leer, sowie der Sparkasse Leer-Wittmund

Weiterführende Hinweise und teilnehmende Aussteller finden Sie hier: https://leer.de/Stadt-Leben/Leben-in-Leer/Senioren/

Haben Sie noch Fragen zur Veranstaltung?

Bitte wenden Sie sich an das Seniorenbüro der Stadt Leer: Telefon: 0491 9782-202

KRIPPENSPIEL AM HEILIGABEND



Nadja Klein, das Kinder verschiedenen tesdienst gefeiert und aus der Gemein-Alters, Jugendliche und ein Team mit de Applaus bekommen. Pastorin Silvia Köhler für den Heiligabend in der Christuskirche vorbereitet der Perspektive des hatten. Aus "Weihnachtssterns" wurde das Evangelium von der Geburt Jesu Christi in einer Krippe im Stall von Bethlehem erzählt. Mit Freude und Phantasie an der Ausgestaltung und am Heiligabend mit einiger Aufregung haben die Kinder

"Der Stern" hieß das Krippenspiel von und auch die Erwachsenen diesen Got-

Mitgewirkt haben:

Insa und Sina und Jonas, Elias, Merle und Stephanie, Miriam, Nete und Marte, Dante, Leonie, Finn, Tjalda, Mila und Lias.

> Sie freuen sich schon auf nächstes Jahr

> > Silvia Köhler



LÜCHTERKARK

Lüchterkark-Musiker begeisterten in der Christuskirche

Die "Musik in d' Lüchterkark" begeisterte auch in diesem Jahr die Besucher in der Christuskirche.



An zweiten Advent war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Im Kerzenschein reisten die Musiker der Gruppen "La KeJoCa" und "Laway" durch die Jahrhunderte mit Weltmusik von Klassik bis Folk.

Gerd "Balou" Brandt ist seit über 20 Jahren jedes Jahr zur Winterzeit mit der "Lüchterkark" unterwegs. Letztes Jahr erlitt er einen Schlaganfall, von dem er sich noch nicht ganz erholt hat. Darum konnte er nur zu Beginn mit seinem typischen Gesang dabei sein. Das Publikum dankte ihm mit einem stehenden Sonderapplaus, als er die Bühne verließ.

Mit ihrem Gesang faszinierte Carmen Bangert ganz besonders mit dem Lied "Carmen" aus der gleichnamigen Oper. Albertus Akkermann sorgte mit flinkem Akkordeonspiel und kraftvoller Stimme ebenfalls für Gänsehautmomente. Unter der Leitung von Keno Brandt hatten alle wunderschöne Arrangements bekannter und weniger bekannter Lieder einstudiert und präsentierten diese auf höchstem Niveau. Zum Einsatz kamen diverse Saiteninstrumente, Flöten, Trommeln und Drehleier.

An der Geige glänzte Jonas Rölleke insbesondere bei dem "Winter" aus Vivaldis "Vierjahreszeiten". Harmonisch begleitete Jörg Fröse unter anderem an Gitarre und Mandoline, ebenso Fernando Olivas aus Mexiko an diversen exotischen Saiteninstrumenten und Gitarre. Manuel Bunger kümmerte sich um das Licht, kam aber auch kurz mit Flamenco-Gitarre auf die Bühne.



"Uns alle verbindet die Liebe zur Musik", sagte Keno Brandt am Ende des beeindruckenden Konzertes und passend dazu spielten die Musiker John Miles' Welthit "Music" in einer virtuosen Version und ernteten Jubelrufe und tosenden Applaus. Mit einem Segen von Pastorin Köhler und einem A-Capella-Gesangsvortrag als Zugabe endete das wunderschöne Konzert.

Karin Eden

KRIPPENSPIEL

Krippenspiel Bundeswehr

Soldaten und Soldatinnen des Kommandos Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Ostfriesland haben für ihren Jahresabschlussgottesdienst ein Krippenspiel einstudiert:



Ein leicht genervter Josef, eine sich

letztlich fügende Maria, ein nicht immer braver Engel, ein geduldiger Gott, kluge Weise, freche Personen, ein angsteinflößender Herodes, eine recht selbstbewusste Wirtin und betrunkene Hirten haben sich eingelassen auf die Geschichte rund um die Geburt Jesu. Dabei ging nicht alles rund und glatt, wie bei den Krippenspielen, die wir sonst wohl eher kennen: Der Engel fand es blöd, dass der Sohn Gottes bei so einfachen Menschen geboren werden sollte, die Personen konnten kein Geheimnis für sich behalten und die Hirten waren so betrunken, dass sie den Engel gar nicht bemerkt haben. -Als sie aber schließlich verstanden haben, dass Gott ein Sohn geboren werden sollte, da fing der eine Hirte an zu weinen, denn dieser hatte seinen Sohn bei einem Unfall verloren. "Wenn es

einen Gott gibt und der einen Sohn hat, dann soll der auch seinen Sohn hergeben müssen!" Szenen zum Lachen und Sätze, die unter die Haut gingen.

Dazu ein kleines Gesangs Ensemble, ein Solotrompeter, verschiedene Klangschalen, ein lauter Gong und voller Gemeindegesang, begleitet von der Orgel.

Es war ein besonderer Gottesdienst, der anscheinend nicht nur den Darstellerinnen und Darstellern sondern der gesamten Gemeinde gefallen hat.

Schön war zudem, dass die Gemeinde nicht nur aus Soldaten und Soldatinnen des Kommandos bestand, sondern auch viele Menschen aus der zivilen Gemeinde gekommen waren..



Für Militärpfarrerin Ulrike Fendler, die das Ganze initiiert und einstudiert hat, war dieser Gottesdienst ein wirklich besonderes Ereignis.

Alles Tun hat seine Zeit.

Vor ca. 12 Jahren gründeten wir, Werner Kotulla, Margret Wermuth, Janette Assmann und ich, später kam Arnold Büürma hinzu, den Arbeitskreis

Hand in Hand.

Unser Anliegen war, mit Rat und Tat Ansprechpartner unserer Gemeinde zu sein, aber insbesondere die Gäste der Suppenküche zur unterstützen.

Vielen konnten wir helfen, oft genügte es, sich Zeit zu nehmen und einfach nur zuzuhören. In dieser Zeit haben auch wir gelernt und erkannt, wie schnell man an den Rand der Gesellschaft geraten kann.

Dann kam Corona und unsere Arbeit wurde erschwert und kam letztendlich zum Erliegen. Wir erinnern uns mit Bedauern und Traurigkeit.

In dieser Zeit haben wir, als Ehrenamtliche der Suppenküche den Part übernommen, so gut es damals ging.

Aber Dinge verändern sich.

Nach der Pandemie kam unsere Arbeit nicht mehr so richtig in Gang. Janette Assmann war verstorben und auch von einigen Hilfesuchenden mussten wir Abschied nehmen. Auch fanden wir keine weiteren Mitstreiter.

Aber auch der Zahn der Zeit nagte an uns. So haben wir uns schweren Herzens beschlossen, zum Jahresende 2024 unseren Arbeitskreis aufzulösen. Natürlich haben wir auch weiterhin ein offenes Ohr für die Probleme und Sorgen unserer Gemeindeglieder und gerne dürfen die Ehrenamtlichen der Suppenküche angesprochen werden.

Unseren restlichen Kassenbestand haben wir als Spende der Suppenküche übergeben. Erwähnen möchte ich noch, dass inzwischen das Hilfsangebot in unserer Stadt doch recht vielseitig ist und das ist doch ein gutes Zeichen.

Unsere Arbeit war getragen von dem einen Satz:

Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

In diesem Sinne sagen wir tschüs.

Gisela Busemann

STERNSINGER...

...in der Christuskirche



Am Samstag, 04. Januar 2025 hatte Pastorin Silvia Köhler die Sternsinger in die Christuskirche Leer eingeladen. Ylvie, Jascha, Anna und Jonte standen bei der Krippe und trugen den in der Kirche versammelten Menschen ihren Segen vor.

Zusammen mit ihren Begleitern Paula und Tobias haben sie ihr

Sternsinger Lied gesungen. Ihr Thema in diesem Jahr waren die Kinderrechte, und sie sammelten Spenden für Projekte in Kolumbien Afrika. und Schließlich haben sie mit Kreide ihren Segen



20+C+M+B+25 an die innere Eingangstür der Kirche geschrieben.

Text: Silvia Köhler Fotos: Rudy Wentel

125 JAHRE **CHRISTUSKIRCHE**

Herzlichen Glückwunsch

Im letzten Gemeindebrief haben wir mit ein paar Fragen Erinnerungen von Gemeindegliedern an das Leben in der Christuskirche geweckt.

Für die ersten Antworten danken wir herzlich und veröffentlichen sie nach und nach. Rund um den Festgottesdienst zu Pfingsten werden sie ausgestellt werden. Wer mag, sende der Redaktion gern eigene Erinnerungen.

Hans Marscheider, langjähriger Kirchenvorsteher und seine Frau Hedwig Marscheider erinnern sich:

> 1.Seit wann kennen sie die Christuskirche und wie sind sie mit ihr verbunden?

Seit Dezember 1961 ist bin ich als Soldat in Leer. Dem damaligen Pastor der Kirchenkonzerte des Bundeswehr Mu-Christuskirche Eden begegnete ich bei sikkorps. Einen Ausflug per Rad des einer Weihnachtsfeier in der Kaserne.



Die Christuskirche war auch unsere Garnisonskirche mit regelmäßigem Standort-Gottesdienst. Im Juni 1972 sind meine Familie und ich in der Keplerstraße gezogen. Ab dieser Zeit gehörten wir zur Christuskirche. Unsere beiden Kinder wurden in der Chris-

tuskirche konfirmiert. Seit 1982 war ich Kirchenvorsteher

2. Welche besonderen Aktivitäten und Anekdoten im Bezug auf die Gemeinde und Menschen hier fallen ihnen ein?

15 Jahre war ich verantwortlich für die Frauenkreises in den Heselerwald haben zwei Männer für die Frauen gegrillt. Pastor Höppner und Pastor Müller gaben als nebenamtliche Pastoren während der Manöver Feldgottesdienste im Gelände gehalten. (siehe Foto)

Ein Besuch unserer Partnergemeinde aus Rodewisch (Vogtland) war ein besonderes Ereignis. Unsere Gemeinde war während der DDR-Zeit zweimal in Rodewisch zu Besuch.

Ein Besuch zur Lichterkirche am Heiligabend mit zwei Bussen aus Emden war etwas Besonderes.

Beim Singspiel der Aufführung "Der verlorene Sohn" war ich der Vater. Es fanden zwei Gastspiele in Loga und Timmel unter der Leitung der Organistin Frau Sauer statt. Eine Begleitung der Konfifreizeit meiner Frau und die Küsterin Frau Fischer, die für das leib-

VERABSCHIEDUNG FENNA LOERS

liche Wohl sorgten auf Ameland war eine tolle Sache.

3. Was gefällt ihnen besonders gut?

Besuch der sonntäglichen Gottesdienste. Familiengottesdienste mit Kita-Beteiligung. Seefahrer Gottesdienst mit besonderem Prediger.

4. Woran denken sie, wenn sie an die Zukunft der Christuskirche denken?

Mehr Besucher sonntags im Gottesdienst mit Beteiligung des Posaunenchors. Familiengottesdienste mit Kindern

Hans und Hedwig Marscheider

Dank an und Abschied von Fenna Loers

Fenna Loers,



die seit 2016 im Gemeindehaus Tee und Kaffee für Gruppen gekocht hat und häufig die erste Ansprechpartnerin im Haus gewesen ist, hat ihre ehrenamtliche Tätigkeit nach einer Erkrankung zu Ende des Jahres beendet. Ihr wurde im Januar 2025 von Mitgliedern aus dem Kirchenvorstand, im Kreis des Mitarbeiterteams der Christuskirche und von Pastorin Silvia Köhler herzlich gedankt. Mit ihrer ruhigen, freundlichen, ordentli-

chen, zuverlässigen und ehrlichen Art war sie von vielen Gruppenteilnehmerinnen und Gruppenteilnehmern, Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern geschätzt und wird jetzt vermisst. Der Kirchenvorstand, Pastorin Silvia Köhler, das Team und viele andere wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit, Gottes Segen und alles Gute.



Silvia Köhler

Vielen Dank für die treue Mitarbeit! Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Leer lädt ein:

Friedensgebet

Worte Stille Klänge

In Vielfalt eine halbe Stunde zusammen kommen.

Gemeinschaft haben und Orientierung finden.

Hoffnung und Zuversicht zu verbreiten. Für den Frieden beten.



02. Januar 06. Februar 06. März 03. April 05. Juni



jeden ersten Donnerstag um 19 Uhr

Mennonitenkirche Leer, Norderstraße 32

Gestaltet von vielfältigen Mitgliedern der Gemeinden in der Ökumene





FAMILIENNACHRICHTEN



TAUFEN

Eliano Belling

Taufgelegenheit besteht am 2. bis 4. Sonntag im Monat um 10⁰⁰ Uhr im Hauptgottesdienst.

Eine dringende Bitte: Wenn Sie zu einem Ehejubiläum einen Besuch, eine Andacht oder einen Dankgottesdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt

Tel.: 1 33 13

Monatsspruch April 2025

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei



BEERDIGUNGEN

Waldemar Ditz	(75 Jahre)
Sabine Möhlmann	(55 Jahre)
Hinderika Bartels geb. Janssen	(94 Jahre)
Alexander Werner	(73 Jahre)
Wolf-Dieter Hoffmann	(77 Jahre)
Bärbel Graventein geb. Schultz	(66 Jahre)
Erika Otten	(72 Jahre)
Horst Tessmann	(85 Jahre)
Ingrid Ummen geb. Hammerschmidt	(89 Jahre)
Käthe Behrends geb. Kabra	(98 Jahre)

Anonyma Alkoholikar (AA)

Jeden Dienstag um 20 ²⁰ Uhr und jeden Sonntag um 18 ²⁰ Uhr				
im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga - Hindenburgstraße 4 Kontakttelefon	Tel.: 97 67 402			
Bibelkreis Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19 ³⁰ Uhr im				
Katharina-von-Bora-Haus, Leitung: Dietgart Hotzelmann	Tel.: 04955 / 55 30			
Bibel und Gespräch freitags 17 ³⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus - Adelheid Ulferts	Tel.: 04952 / 88 30			
Flöten - und Gitarrenunterricht auf Anfrage - Jantina vom Hagen	Tel.: 1 35 54			
Frauenkreis Jeden 3. Mittwoch im Monat: 15 ⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus	Tel.: 1 33 13			
Gebet mit der und für die Gemeinde Gebet mit Psalmen Dienstag 19 ⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, I. Kotulla	Tel.: 45 44 126			
Homepage: www.christuskirche-leer.de Hinweise für die Gestaltung der Homepage bitte an: burkhard@bvenus.de	Tel.: 91 22 807			
Männerkreis An jedem dritten Montag im Monat 18 ³⁰ Uhr - Katharina-von-Bora-Haus	Tel.: 1 33 13			
Plattdeutsche Runde Jeden Dienstag: 10 ⁰⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus Wilma Arians	Tel.: 6 67 79			
Posaunenchor der luth. Kirchengemeinden Leer Donnerstags 19 ³⁰ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus				
Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung der kinderfreundlichen Gottesdienste - Nach Absprache: Silvia Köhler (Leitung), Petra Cornelius, Anke Bierbrauer, Kirsten Feeken, Tel.: 1 33 13				
Team Schaukasten Ute Gramberg, Insa Weelborg	Tel.: 45 41 347			
Suppenküche Essensausgabe für Obdachlose und Bedürftige, Sonntag: 11 ³⁰ - 13 ⁰⁰ Uhr im				
Katharina-von-Bora-Haus, Orga-Team: Else Bierbrauer (Ltg), Hella Vriesenga, Elke Körte, Gisela Busemann, Brigitte Schlarmann Schirmherrin Sigrid Duhm-Jäckel				

Wer hat Interesse...
uns bei der Gestaltung und Erstellung
unseres Gemeindebriefes "Swantje" zu unterstützen?

Diese Info-Seite hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie unterliegt einer ständigen Aktualisierung!

Ich bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindebüro!

Arnold Janssen

KIBIWO - IMPRESSUM

Kinderbibelwoche 2025

mit dem Motto: Prüft alles, behaltet das Gute – bzw. Otis taucht ab.

Die ev.-luth. Christuskirchengemeinde lädt Kinder im Alter von 5-12 Jahren vom Mittwoch, 9. April bis Freitag, 11. April zwischen 8:45 Uhr und 11:30 Uhr ins Katharina-von-Bora Haus ein. Nach einer kleinen Andacht, wird die Geschichte vom kleinen Fischotter Otis vertieft, gebastelt, gespielt und gesungen.



Anmeldung telefonisch oder mit einer E-Mail beim Pfarramt bis zum 25. März 2025.

Adventskonzert 2024



Am 12.12.2024 konnten wir wieder zu unserem Adventskonzert mit dem Marinemusikkorps Wilhelmshaven in der Christuskirche einladen. Die kleine Besetzung mit dem Blechbläserquintett, Holzbläserquintett und dem Saxophonensemble hat uns erneut mit ihrem Können verzaubert! Angehörige des Kdo SES haben uns mit einem Imbiss und warmen Getränken versorgt! Trotz des zu Beginn schleppenden Kartenverkaufs wurde diese Veranstaltung doch noch eine kleine Erfolgsgeschichte! Der Erlös der Veranstaltung betrug sowohl für die Gemeindearbeit in der Christuskirchengemeinde, als auch für die Vereinsarbeit der "Gelben Schleife" je **465,62 €uro**!

Arnold Janssen

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Christuskirche Leer Vorsitzende: Pastorin Silvia Köhler

Gemeindebriefdruckerei - Groß Oesingen Druck:

Redaktion und Layout: Silvia Köhler, Anke & Else Bierbrauer, Gisela Busemann.

Arnold Janssen Auflage: 1500 Stück 05.05.2025

Redaktionsschluss:

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt und Vors. Kirchenvorstand

Pastorin Silvia Köhler Bethelstraße 2, 26789 Leer 0491 / 1 33 13 silvia.koehler@evlka.de

Pfarrbüro

Maike Jacobs mittwochs $14^{\underline{00}}$ - $16^{\underline{30}}$ Uhr Bethelstraße 2, 26789 Leer 0491 / 1 33 13 kg.christus.leer@evlka.de

Kirchenmusik

Mathilde Buse 0491 / 72 57 4

Mitglieder Kirchenvorstand

Else Bierbrauer 0491 / 6 18 87

Stephanie Bonitz 0163 / 84 36 336

Alfred Hinrichs 0491 / 1 24 50

Insa Weelborg 0174 / 24 02 885

Küster

Stefan Backer 0157 / 74 042 917 Stefan.Backer@gmx.de

Paul-Gerhardt-Haus mit Hort Kindertagesstätte I

Leitung: Silvia Elsner Hoheellernweg 12, 26789 Leer 0491 / 1 41 29 KiTa.Paul-Gerhardt-Haus@evlka.de

Regenbogenland mit Krippe Kindertagesstätte II

Leitung: Jana Beek Von-Jhering-Straße 12, 26789 Leer 0491 / 1 25 94 KiTa.Regenbogenland-Leer@evlka.de

Katharina-von-Bora-Haus (Gemeindehaus)

Hoheellernweg 7, 26789 Leer 0491 / 1 27 38 Gh.christus.leer@evlka.de

Ansprechpartner für Nutzung Gemeindehaus

Rudy Wentel 0176 / 24 607 201

Bankverbindung:

Kirchenamt Leer, Sparkasse LeerWittmund IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08

BIC: BRLADE21LER

Stichwort: Christuskirche & Verwendungszweck

Förderverein:

Förderverein der Christuskirchengemeinde Leer,

Sparkasse LeerWittmund

IBAN: DE68 2855 0000 0150 3202 32

BIC: BRLADE21LER